

Momente B1 Modul VI
Prüfung Lektionen 21 und 22



I GRAMMATIK

1. An der Senioren-Uni. Schreiben Sie die Sätze im Passiv.

SENIOREN-UNI Das müssen Sie wissen!



- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• <u>Auch im Alter kann noch studiert werden</u> (auch im Alter noch studieren können) (1).• Nicht alle Veranstaltungen _____ (besuchen müssen) (2).• Bei einigen Universitäten _____ (Prüfungen mehrmals wiederholen dürfen) (3). | <ul style="list-style-type: none">• Menschen mit gesundheitlichen Problemen _____ (von jüngeren Studierenden betreuen können) (4).• Freiwillige Seminare _____ (nicht zur Gesamtnote zählen) (5). |
|--|--|

2. Die Bürger protestieren. Ergänzen Sie die Sätze mit *als ob* ...



1 Sie tun so, als ob alle Bürger reich wären
(alle Bürger | reich sein)!

2 Es scheint, als ob _____

(unsere Sorgen | Sie nicht interessieren)!

3 Es wirkt so, als ob _____

_____ (Sie | von unserer Lebensrealität | keine Ahnung haben)!

4 Es sieht für uns so aus, als ob _____
_____ (für Sie | alles egal sein)!

II WORTSCHATZ

1. Geben Sie die Bedeutung von nur 30 dieser Wörter auf Spanisch. Schreiben Sie die Nomen mit ihren Artikeln.

a) erstellen:

b) unterhaltsam:

c) e) Unterlagen:

d) r) Wahlkampf:

e) r) Abgeordnete:

f) vertreten:

g) sich einsetzen für + Akk:

h) e) Überlegung:

i) schießen:

j) erscheinen:

k) e) Umsätze:

l) s) Vorbild:

m) e) Aufforderung:

n) r) Todestag:

o) e) Arbeitslosigkeit:

p) e) Vielfalt:

q) e) Berufung:

r) es sei denn:

s) s) Bedürfnis:

t) e) Unabhängigkeit:

u) s) Geschlecht:

v) e) Lehrplangestaltung:

w) e) Menschheit :

x) anpassen an + Akk :

y) e) Ausstattung :

z) verfassen:

aa) überweisen:

bb) e) Wahrnehmung:

cc) vertiefen:

dd) s) Weltall:

III LESEN

1. Lesen Sie den folgenden Blog über die Tournee durch Deutschland und die Schweiz. Was passiert wo? Kreuzen Sie an.

12. JUNI Endlich! Es geht los. Innerhalb weniger Tage reisen wir kreuz und quer durch Deutschland und die Schweiz und geben mehrere „Wonnebeats“-Konzerte. Die Generalprobe gestern Abend war ein totaler Misserfolg – hoffentlich ein gutes Zeichen 😊! Jetzt geht es über Bonn, Köln und Wuppertal mitten ins Herz des Ruhrgebiets – nach Essen.
5 Übermorgen um diese Zeit ist schon Soundcheck! Wir freuen uns darauf!

13. JUNI Man möchte meinen, Essen ist groß genug, um es zu finden. Doch wir verfahren uns mehrmals im Gewirr der Autobahnen und verpassen die richtige Ausfahrt. Trotz Navi fahren wir dreimal um das Zentrum herum. Völlig erschöpft kommen wir schließlich im Hotel an,
10 wo ein freundlicher Konzertveranstalter und drei riesengroße Schnitzel auf uns warten. Kein Problem, dass Barbara Vegetarierin ist. Ihr Schnitzel wird gegen einen vegetarischen Burger ausgetauscht.



14. JUNI Bis zum Soundcheck ist noch etwas Zeit. Solange sehen wir uns ein paar Sehenswürdigkeiten in der Umgebung an. Andrea will unbedingt ins „Museum Folkwang“,
15 moderne Kunst ansehen. Barbara hat vor, uns in die alte Synagoge zu schleppen. Das bringt uns auf andere Gedanken. So kann kein Lampenfieber aufkommen. Das Konzert findet übrigens auf dem Gelände einer ehemaligen Zeche statt. Drückt uns die Daumen!

15. JUNI Nach einem wundervollen Konzert mit großartigem Publikum geht es am Rhein entlang nach Basel. Unser allererstes Konzert in der
20 Schweiz! Bisher sind wir nur innerhalb Deutschlands aufgetreten. Der Veranstaltungsort, ein altes Weingut, liegt allerdings etwas außerhalb der Stadt. Entgegen unseren sonstigen Gewohnheiten ist das Konzert am Nachmittag noch nicht ganz ausverkauft. Wer also heute Abend tolle Songs hören will: Wir freuen uns, wenn Ihr noch kommt!



25 16. JUNI Erst mal ein dickes DANKESCHÖN an alle, die am gestrigen Abend noch für ein volles Haus und großartige Stimmung gesorgt haben! Jetzt sind wir wieder unterwegs nach Deutschland. Während ich (Julia) an unserem Blog schreibe, sitzt Andrea am Steuer. Barbara sorgt für uns, indem sie selbstgebackenes Gebäck herumreicht. Man merkt eben doch, dass wir eine Mädchenband sind 😊. Heute Abend spielen wir in Augsburg. Dort
30 wird wieder alles bis zum letzten Platz besetzt sein.

Wow, was für ein Empfang! Am Straßenrand hängen Plakate der „Wonnebeats“ und am Nachmittag gibt es eine private Stadtführung durch Augsburg. Der Konzertveranstalter führt uns an den Stadtbächen entlang in die „Fuggerei“. Das Stadtviertel mit den kleinen, aber hübschen Häuschen ist die älteste Sozialsiedlung der Welt. Der reiche Kaufmann Jakob Fugger gründete sie 1516 mit seinen Brüdern für schuldlos in Not geratene Augsburger. Als kleine Band lernt man all die wunderbaren Ecken außerhalb der Großstadtgebiete kennen. In diesen Genuss kommen Weltstars sicher nicht 😊!



- 40 **17. JUNI** Nach dem Konzert mischen wir uns unter das Publikum. Innerhalb weniger Minuten stehen viele Fans um uns herum und wollen Autogramme. Krönender Abschluss: ein Radiointerview. Das könnt ihr morgen hier nachhören!



- a Die „Wonnebeats“ verpassen die richtige Autobahnausfahrt.
- b Das Konzert findet außerhalb der Stadt statt.
- c Die Band mischt sich unter das Publikum.
- d Die „Wonnebeats“ werden mit leckerem Essen empfangen.
- e Die Musikerinnen besichtigen das Folkwang-Museum und eine Synagoge.
- f Überall in der Stadt hängen Plakate.
- g Am Nachmittag gab es noch Karten, aber am Abend waren alle Plätze besetzt.

Essen Basel Augsburg

☒	☐	☐
☐	☐	☐
☐	☐	☐
☐	☐	☐
☐	☐	☐
☐	☐	☐
☐	☐	☐

IV HÖREN

1. Radiomeldung zu Hannelore Elsner

Hören Sie die Meldung aus dem Audio-Archiv eines Radiosenders und kreuzen Sie an: *richtig* oder *falsch*?

	richtig	falsch
1 Ein Frankfurter Platz erinnert an eine deutsche Schauspielerin.	☒	☐
2 Der Platz hieß früher anders.	☐	☐
3 Bis zu ihrem Tod galt Hannelore Elsners Interesse nur der Schauspielerei.	☐	☐
4 Ihr Ziel war es, armen Kindern und Kranken zu helfen.	☐	☐
5 Sie hat andere Menschen mit ihrem eigenen Geld unterstützt.	☐	☐
6 Für ihr Engagement hat sie einen Preis bekommen.	☐	☐

2. Lesen Sie die Forumsbeiträge zur Radiomeldung und ordnen Sie zu.

~~beeindruckt~~ bekannt Besondere bewundere Ersten fasziniert
leisten Mut Öffentlichkeit Preis

Kcha Mich beeindruckt (1) und _____ (2) es gleichermaßen, wie Hannelore Elsner ihre Berühmtheit genutzt hat, um verzweifelte Menschen zu helfen! Es ist Zeit, dass die breite _____ (3) von ihren guten Taten erfährt!

PiaF Was heute _____ (4) gegeben wurde, freut mich besonders. Als Schauspielerin war Hannelore Elsner wahrscheinlich eine der _____ (5), die sich für Straßenkinder einsetzte, also für Kinder, die kein Zuhause haben und sich nichts _____ (6) können. Auch ihr Engagement für die Aidshilfe finde ich toll. Das _____ (7) daran war, dass Elsner für ihre Überzeugung gekämpft und nicht aufgegeben hat. Dafür hat sie zu Recht einen sehr wichtigen _____ (8) bekommen!

Annuska78 Ich _____ (9), dass sie in ihrem Leben so viel Gutes getan hat. Sie ist mein Vorbild und ihr Lebensweg macht mir richtig _____ (10)!

V SCHREIBEN

Wie denken Sie über Online-Unterricht? Welche Vor- und Nachteile sehen Sie? Was waren Ihre Erfahrungen? Schreiben Sie ca. 100 Wörter. Verfassen Sie den Aufsatz in einem anderen Dokument.